

„Strahlen“ für mehr Sicherheit ADAC Mittelrhein e.V. übergibt Warnwesten in Simmerner Grundschule

Sie sollen ein wichtiges Stück Sicherheit bedeuten, die Sicherheitswesten, die der ADAC mit seiner Stiftung „Gelber Engel“ jedes Jahr mit weiteren Partnern wie die Bild-Aktion „Ein Herz für Kinder“ zum Beginn der „dunklen“ Jahreszeit an die Schulanfänger der insgesamt 16.000 Grundschulen in Deutschland verteilt. In diesem Jahr fand die Übergabe durch den ADAC Mittelrhein e.V. stellvertretend für alle beteiligten Grundschulen erstmals im Hunsrück statt.

75 Erstklässler der Dr. Kurt-Schöllhammer-Grundschule in Simmern bekamen glänzende Augen, als ihnen der Vorsitzende des ADAC Mittelrhein e.V., Dr. Klaus Manns, der Vorstand Verkehr und Technik, Rudi Speich, Abteilungsleiter Herbert Fuss, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern, Michael Boos sowie Vertreter des örtlichen Hunsrück-Automobil-Club (HAC) die auffälligen Westen sowie kleine weitere Geschenke überreichten.

Der Grund, die neuen Schüler mit den „strahlend“ leuchtenden Sicherheitswesten auszurüsten, liegt auf der Hand: Allein 2014 verunglückten besonders viele Kinder auf dem Schulweg: Mehr als 16.000 Kinder unter 15 Jahren wurden zu Fuß oder auf dem Fahrrad bei einem Verkehrsunfall verletzt, alle 18 Minuten kam damit ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden. Häufige Ursache: die Kids werden einfach zu spät gesehen. Besonders gefährdet sind dabei die Schulneulinge, die noch über keine oder nur wenige Erfahrungen als Verkehrsteilnehmer verfügen, ihren Schulweg erst einmal kennenlernen müssen. Das machte auch Rudi Speich in seiner kurzen Rede deutlich. „Wir hoffen, dass durch unsere Aktion weniger Unfälle passieren, denn uns, dem ADAC, liegt die Sicherheit der Kinder besonders am Herzen. Und der beste Schutz ist es gut gesehen zu werden.“ Wichtig sei allerdings, das sagte Speich nachdrücklich zu den Kindern, „dass ihr auch mit der Weste immer vorsichtig seid“. Und Gerd Brehm, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Simmern, appellierte an die Eltern und Erzieher, darauf hin zu wirken, dass die Kinder die Westen zu ihrem eigenen Schutz nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch beim Spielen an öffentlichen Straßen, beim Spaziergehen oder beim Fahrradfahren tragen sollten.

Besonderes Interesse bei den Grundschülern in Simmern fand natürlich auch der historische VW Käfer der ADAC-Straßenwacht, der auf dem Schulhof zu bewundern war. Den Dank der Schule und der Elternschaft drückte die Schulleiterin der Simmerner Grundschule, Barbara Wachter, gegenüber dem ADAC so aus. „Das ist eine tolle Aktion für mehr Sicherheit unserer Kinder“, sagte sie. „Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.“ Insgesamt verteilt der ADAC Mittelrhein e.V. in diesem Herbst in seinem Gebiet weit über 22.000 Sicherheitswesten an die I-Dötzchen der 627 Grundschulen.

ADAC Mittelrhein e.V.
Kommunikation
Viktoriastraße 15
56068 Koblenz

Tel. (0261 13 03-125)
Fax: (0261 13 03-149)